



Es war verboten... jetzt ist Boule spielen wieder erlaubt

Obwohl sehr beliebt, war Petanque wegen Covid-19 verboten. Aber in letzter Zeit ist das Bocciaspiel als eine „individuelle Mannschaftsübung“ und nicht mehr als „Kollektivsport“ eingestuft. Das in Frankreich so beliebte Spiel ist also wieder erlaubt.

Sie haben es vielleicht nicht gewusst, aber die Ausübung des so beliebten Pétanque-Spiels war aufgrund der Covid-19 Beschränkungen verboten. Aber wie France Bleu Azur berichtet, jetzt kann man wieder Boule spielen.

Ein Dekret, das alles verändert

Ein neues Dekret des Sportministeriums vom 2. April 2021, das vom französischen Verband für Petanque veröffentlicht wurde, informiert, dass die Ausübung von Petanque nicht mehr ein „kollektiver Sport“ ist, sondern jetzt als eine „individuelle Mannschaftsübung“ eingestuft wird.

Dank dieser Änderung ist die Ausübung von Pétanque, bekannt auch als Boule oder Boccia – ein Spiel das die Plätze im Zentrum aller Ortschaften in der Provence und anderen Teilen Frankreichs prägt, im Freien wieder erlaubt, vorausgesetzt, dass die Barrieregesten eingehalten werden und die Maske getragen wird. Aber Achtung, die Spiele sind auf sechs Teilnehmer pro Platz begrenzt. Bei Nichteinhaltung der Regeln können die Behörden die Spieler mit einer Strafe von 135 € pro Person belegen.